Luzern, Mai 2020

Bericht und Antrag an die Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2020 des ZiSG betreffend Förderungswürdigkeit des Angebotes «Sozialversicherungsberatung» von Procap Luzern, Ob- und Nidwalden

1 Ausgangslage

Procap Schweiz ist schweizweit die grösste Selbsthilfeorganisation von und für Menschen mit einer Behinderung mit verschiedenen Sektionen nach Regionen und wurde 1930 gegründet. Die Sektion Procap Luzern ist seit 72 Jahren aktiv.

Procap Luzern, Ob- und Nidwalden bietet folgende Angebote und Leistungen an:

- Beratung in der Sozialversicherung
- Kurse im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Diverse Vereinsaktivitäten (Ausflüge, Yoga, Basteln, etc.)

Procap Luzern, Ob- und Nidwalden verfolgt nachfolgende Ziele:

- Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Bereich Sozialversicherungsrecht
- Unterstützung der Selbstbestimmung
- Finanzielle Entlastung der Gemeinden durch Verhinderung des Abrutschens in die Sozialhilfe
- Zugänglichkeit der Sozialversicherungsberatung für möglichst viele Luzernerinnen und Luzerner

Procap Luzern, Ob- und Nidwalden arbeitet eng mit anderen Organisationen mit Angeboten für Menschen mit Behinderungen zusammen¹. Die übergreifende Schnittstelle ist das Sozialversicherungsrecht, welches alle Menschen mit Behinderungen betrifft. Die Gemeinden und SoBZ triagieren komplexere Fälle an Procap Luzern, Ob- und Nidwalden. Personen aus dem ganzen Kanton nutzen die Dienstleistung der Sozialversicherungsberatung. Procap Luzern, Ob- und Nidwalden ist auf diese Dienstleistung spezialisiert und kann sie als einzige Organisation im Kanton Luzern vollumfänglich anbieten. Procap Luzern, Ob- und Nidwalden arbeitet mit Rechtsanwälten, sodass bei Beschwerdefällen vor Gericht gegangen werden kann und die Klientinnen und Klienten nicht weiter triagiert werden müssen.

¹ Organisationen: Hindernisfrei Bauen Luzern, Vereinigung Cerebral Zentralschweiz, Insieme, Behinderten Forum Zentralschweiz, Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz, Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz, Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang, verschiedenen Gemeinden und SoBZ, Pro Infirmis, Traversa, Luniq, Stiftung Profil, Paraworks, Kinderhaus Weidmatt, etc.

2 Antrag Procap Luzern, Ob- und Nidwalden an die ZiSG-Verbandsleitung

Die Nachfrage bezüglich Sozialversicherungsberatung stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an und lag im Jahr 2019 bei 630 Aktivmitgliedern und 2500 Beratungsstunden. Das spezialisierte Angebot wird von Personen aus dem ganzen Kanton genutzt. Die Organisation kann mittlerweile nicht mehr alle Beratungen durchführen und muss Beratungsanfragen von Nichtmitgliedern sowie Anfragen von Fachstellen, Gemeinden oder Sozialberatungsstellen ablehnen. Procap Luzern, Ob- und Nidwalden möchte den Beratungsstopp Mitte 2020 aufheben und strebt neben Zusammenarbeitsverträgen mit Gemeinden und Fachstellen das Ziel an, die Stellenprozente per 2021 erhöhen zu können. Aus diesem Grund stellt Procap Luzern, Ob- und Nidwalden beim ZiSG ein Gesuch um einen jährlich zugesicherten Unterstützungsbeitrag für die Sozialversicherungsberatung und Kurse im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention in der Höhe von Fr. 100'000.

Der Stellenetat der Geschäfts- und Beratungsstelle Procap Luzern, Ob- und Nidwalden beträgt insgesamt 310% (20% Leitungsebene, 290% Mitarbeitende). Der Gesamtaufwand der Kostenstelle betrug 2019 Fr. 477'424. Der Bund unterstützt Procap Luzern, Ob- und Nidwalden jährlich mit einem Beitrag. Im 2019 betrug dieser rund Fr. 180'000. Der Kanton Luzern und die Gemeinden leisteten keine Beiträge. Procap Luzern, Ob- und Nidwalden geht davon aus, Fr. 250'000 jährlich in Eigenleistung durch Mitgliederbeiträge, Stiftungen oder Dienstleistungen aufzubringen, was 52% des Gesamtaufwandes entspricht. Das Eigenkapital belief sich per 31.12.2018 auf rund Fr. 190'000. Das Defizit betrug im 2018 circa Fr. 75'000 (Kostenstelle). Es wird für das Jahr 2019 mit einem Verlust von Fr. 50'000. (Kostenstelle) gerechnet.

3 Einschätzung der Verbandsleitung und Antrag an die Delegiertenversammlung

Die Verbandsleitung begrüsst das Angebot von Procap Luzern, Ob- und Nidwalden und hat den Antrag an der Verbandsleitungssitzung vom 7. April 2020 mit einem etwas geringeren Beitrag von Fr. 75'000 gutgeheissen.

In der Geschäftsstrategie definiert der ZiSG die fünf Förderschwerpunkte Arbeitsintegration, Betreuung, Überlebenshilfe und Schadensminderung, Spezialisierte Sozialberatung sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Spezialisierte Sozialberatung ist ein ZiSG-Schwerpunkt und deshalb erachtet die Verbandsleitung das Angebot von Procap Luzern, Ob- und Nidwalden als förderungswürdig.

Antrag an die Delegiertenversammlung

Die Verbandsleitung beantragt, die Förderungswürdigkeit des Angebotes «Sozialversicherungsberatung» von Procap Luzern, Ob- und Nidwalden anzuerkennen und das Angebot mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 75'000 zu unterstützen.